

#####

#####

la::dat12a

Dieses zine erscheint am 2. tag des SchlossCons 12.07.2014
in Schwerin, Ferienhaus Mueß

Veranst.: Matthew Kunkel im auftrag des SFCD

Herausg.: Edmund André 23847 Meddewade Tel. 0177 2607609
<http://edm-online.de> [mailto: ecki@magic.ms](mailto:ecki@magic.ms)
<http://HanseCon.blogspot.com> <http://edm-online.blogspot.de>

EDM: ACTS & FACTS

Das zweite mal in Schwerin (der letzte SchlossCon war hier zur BuGa 2009). Strahlendes wetter; leute, die man kennt. Eine ehrengästin aus Texas oder aus Köln, wie man's nimmt. Ein paar autoren, denn der DSFP wird auch noch verliehen. Also ein sfcd-con, wie wir ihn kennen.

My.: Und ich maul' über meinen Job ...

Auch ich bin das zweite Mal in Schwerin, und es war weniger der Con an sich, der mich wieder hierher lockte, als die Stadt. Schwerin. Seufz. Sehnsuchtsvoll seufz.

Morgens um 05.30 Uhr war die Nacht zu Ende, aber in den letzten Monaten war das eh kein Problem mehr. Raus aus der Falle, rein in die Klamotten, ciao, Moize (das sind die Hunde), ciao, Schatz - und los. Um 7 Uhr war ich in München, und Ralf Bodemann stand schon vor der Tür. Nicht um meine Verspätung von drei Minuten zu kritisieren, sondern (vermutlich) aus rein effektiven Erwägungen.

Die Autofahrt war problemlos. Es gab zwei Päuschen, eine mit Happa, es gab ein Stäuchen - mit Umweg. Und wir waren früh hier, kurz nach 15 Uhr.

Erste Smalltalks, die Coneröffnung, die erste Podiumsdiskussion mit Axel Kruse (meinem DSFP-Gewinner), Sharon Reamer und Sven Reiter, dem Viertplatzler beim DSFP in Sachen Roman. Ziemlich lange, wegen der Luftversorgung anstrengend. Aber okay. (Nur Axel mit seiner dritten Auflage ... Bub, darüber müssen wir dann doch noch mal reden, ne?)

Ansonsten ist jetzt erstmal durchhängen angesagt. Mit Daheim wurde telefoniert, die Gespräche rundherum sind wie immer wichtig.

Ich überlege ernsthaft, morgen vormittag in die Stadt reinzufahren, um Schweriner Stadtluft zu schnuppern. Mal schaun, was die Sucht morgen früh sagt ...

BiFi:

Gerade habe ich erfahren, dass das Impressum im SFCD-Intern das Gesamtbild zerstören würde Es ist Con-Freitag, 22.05 Uhr, und jetzt wird tatsächlich über den SFCD gesprochen. Was sagt man dazu? Neben-an wird Dichtkunst dargeboten. Aber offensichtlich haben meisten Con-Teilnehmer daran nicht so viel Interesse. Es hören nur wenige Leute zu, die amüsieren sich aber prächtig.

Jürgen Lautner und Roger Murmann sind auch gerade eingetroffen. Wurde ja auch Zeit. Immerhin sollen Jürgen und Ralf Boldt uns in einer knappen halben Stunde mit dem Vortrag zum deutschen Fandom beglücken. Und leider mussten wir auch schon einen Teilnehmer verabschieden, da dieser heute Nacht noch zu seiner Samstag-Frühsschicht muss: Mario Kanzenbach, der uns einige seiner Modelle mitgebracht hatte und von seiner Japan-Reise berichtete.

Mal sehen, was die Nacht noch bringt ...

Martin Stricker:

Wozu der DSFP doch führt: Heute wurde ich vom NDR interviewt, die machen einen Beitrag über "Traumzeitmonde" von Sven-Edmund Reiter, der beim DSFP auf Platz 4 kam, und ich hatte das Vergnügen zu erklären, wieso der Roman nominiert wurde. Immerhin hatte ich 5 Minuten Bedenkzeit... dürfte ganz brauchbar geworden sein.

Der Japanvortrag von Mario war toll, seine Begeisterung kam sehr gut rüber. Die Eröffnungsdiskussion wurde von Dieter Schmidt geschickt moderiert, und ich habe viel über die anwesenden Autoren Axel Kruse, Sharon Reamer und Sven-Edmund Reiter erfahren. Ralf Boldt stellte seinen noch nicht erschienenen Roman "Der Temporalanwalt" vor - humorvoll erzählt und mit einer interessanten Story. Gedichte wurden dargeboten von Ralf Bodemann und vor allem Ecki - viel Wortspiele, die sich mit fortschreitender Zeit in niedere Gefilde bewegten...

Das sogenannte Feriendorf ist eher ein Landschulheim (glücklicherweise moderner als die meiner Schulzeit). Direkt nebenan ist ein Freilichtmuseum mit alten Gebäuden, Maschinen und Einrichtung aus der Gegend. Das war sehr interessant - ähnlich und doch anders als in meiner Gegend Norddeutschlands.

Inzwischen fand auch die erste Vorführung von "The real truth about German SF" von Jürgen R. Lautner und Ralf Boldt, eine informativ-spaßige Veranstaltung über das deutsche SF-Fandom. Schöner erster Tag!

Con-Fekt

=====

"Keine Ahnung. Ich stecke ihn immer einfach nur rein."

"Beim letzten Con haben mir Leute USB-Dinger reingesteckt!"

- Jürgen R. Lautner

"Jürgen Lautner ist an allem schuld!"

- Bifi

"Man muss die Leser finden und vertreiben!"

- Dieter Schmidt

"Ich komme aus der Kurzgeschichte."

- Axel Kruse